

---

**12230/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 21.09.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Mag. Reifenberger  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
**betreffend Installierung der Fernkühlung Wien mit einhergehender personeller  
Verdichtung der Büroräume im BMLV**

Am Sitz des Bundesministeriums für Landesverteidigung, Rossauer Lände 1, soll in den kommenden Monaten zur Kühlung der Räumlichkeiten die Fernkälte der Wien Energie eingeleitet werden. Mit dieser Maßnahme einhergehend soll eine bauliche Verdichtung umgesetzt werden, wonach mehrere hundert Bedienstete in die bestehenden und z.T. bereits belegten Büros zusätzlich einziehen sollen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

### **Anfrage**

1. Wann wurde mit den Planungstätigkeiten zur Verdichtung begonnen?
2. Wann wurde mit den Planungstätigkeiten zur Fernkühlung begonnen?
3. Wurden dazu bereits Verträge mit Firmen abgeschlossen?
4. Wenn ja, wann?
5. Wurde die Personalvertretung/Dienststellenausschuss des BMLV in die Planungen eingebunden?
6. Wenn ja, wann?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wurden die besonderen Bedürfnisse der Bediensteten mit Behinderung bei den Umbauplänen zur Verdichtung hinsichtlich Barrierefreiheit berücksichtigt?
9. Sind behindertengerechte Adaptierungen der Büros geplant?
10. Wurden Behinderten-Vertrauenspersonen in die Planungen eingebunden?
11. Wurden Arbeitsmediziner in die Planung eingebunden?
12. Wie hoch werden die Kosten für das Projekt Fernkühlung im BMLV sein?
13. Wie hoch werden die Kosten für das Projekt Verdichtung im BMLV sein?
14. Ist es richtig, dass in einem vorgelagerten Projektschritt bereits elektronische Daten der Büroräumlichkeiten mittels 360 Grad Aufnahmen jeder Räumlichkeit erhoben wurden?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

15. Ist es richtig, dass diese Aufnahmen von einer zivilen Firma erhoben wurden?
16. Wenn ja, von welcher?
17. Wie viele Büros oder sonstige Räumlichkeiten wurden mittels 360 Grad Aufnahmen erfasst?
18. In wessen Einflussbereich befindet sich der Datenträger, auf dem diese Aufnahmen gespeichert wurden?
19. Wer hat aller Zugriff auf die Aufnahmen sämtlicher Räumlichkeiten des BMLV?
20. Gibt es gegenüber dieser Vorgehensweise Sicherheitsbedenken?
21. Wie viele Quadratmeter Bürofläche sollen jedem Bediensteten zukünftig mindestens zur Verfügung stehen?
22. Wo werden die Bediensteten während der Umbauarbeiten untergebracht?
23. Ist es geplant, auch die bereits bestehenden Klimaanlageanlagen in den besonders hitzeexponierten Räumlichkeiten (aufgrund besonders starker Sonneneinstrahlung oder Serverstandorten) wie z.B. Lagezentrum, Abteilung Militärpolitik, ChGStb, Kabinett sowie weiteren Büros im Dachgeschoss zu demontieren und gegen Fernkälte zu ersetzen?
24. Wie stark ist die Kühlleistung der Fernkühlung?
25. Wie sehen die terminlichen Projektphasen hinsichtlich Planung, Baubeginn, Umsiedelung und Bauende für die Maßnahmen zur Verdichtung bzw. Fernkühlung aus?
26. Wie viele Bedienstete sollen durch die Verdichtungsmaßnahmen aus anderen Liegenschaften ins BMLV Rossauer Lände 1 umgesiedelt werden?
27. Aus welchen Liegenschaften sollen Bedienstete in das BMLV Rossauer Lände 1 umgesiedelt werden?
28. Wann soll die Umsiedelung beginnen?
29. Ist zur Schaffung weiterer Büroflächen auch eine Verbauung des Mittelhofes geplant?
30. Wenn ja, wie sehen die terminlichen Projektphasen aus und für wie viele Bedienstete sollen Büros geschaffen werden?
31. Wie hoch sind die geplanten Projektkosten für den Überbau des Mittelhofes?
32. Ist zur Schaffung weiterer Büroflächen auch eine Übernahme von Räumlichkeiten von BMI/Polizei geplant?
33. Wenn ja, wie sehen die terminlichen Projektphasen aus und für wie viele Bedienstete sollen Büros geschaffen werden?
34. Werden im Zuge des Umbaus auch die IKT Leitungen erneuert?
35. Durch welche Maßnahmen wird dem mit der Verdichtung verbundenen erhöhten Platzbedarf in den bestehenden Verpflegungseinrichtungen wie Truppenküche/Speisesaal und Cafeteria begegnet?
36. Wie viele Plätze gibt es derzeit in der Truppenküche/Speisesaal, Cafeteria und wie viele sind nach dem Umbau geplant?